

Eine Saatgut-Tauschbox in der Stadtbücherei

Arbeitsgemeinschaft Natur und Biodiversität will Vielfalt der Gemüsesorten erhalten



Bernd Raible, Dorothea Hartenberg und Büchereileiterin Anette Schmid (von links) hoffen auf viele Hobbygärtner, die tauschen wollen. (Foto: Stadt Isny/Rau)

Isny

Im Eingangsbereich der Stadtbücherei Isny am Marktplatz finden Besucherinnen und Besucher ab sofort eine Saatgut-Tauschbox. Hobbygärtnerinnen und -gärtner können darin ihr selbst geerntetes oder übrig gebliebenes, gekauftes Bio-Saatgut der Allgemeinheit zur Verfügung stellen oder sich selbst Saatgut mitnehmen, heißt es in der Pressemitteilung der Stadt Isny.

Initiiert wurde diese Aktion von der Arbeitsgemeinschaft Natur und Biodiversität Isny, um die Vielfalt der Gemüsesorten zu erhalten und die Isnyer für mehr Blüten- und Artenreichtum im Garten zu begeistern.

In einigen öffentlichen Büchereien haben sich bereits Saatgutboxen etabliert. Davon haben sich Dorothea Hartenberg und Bernd Raible von der AG Biodiversität inspirieren lassen. Büchereileiterin Anette Schmid war angetan von dieser Idee. Zumal die AG Biodiversität schon bisher von der Stadt Isny unterstützt wird. In der Bücherei gibt es parallel zur Einführung der Saatgut-Tauschbox eine Gartenbücher-Ausstellung, natürlich auch zur Ausleihe. „Wir haben mit Blick auf die neue Gartensaison viele schöne neue Gartenbücher in unserem Bestand“, macht Anette Schmid Lust aufs Schmökern.

Hintergrund für die auf Langfristigkeit und ausschließlich für private Nutzung angelegte Aktion ist, dass die Vielfalt gerade bei alten Gemüse-, Kräuter- oder Blumensorten schwindet. 94 Prozent des früher genutzten Saatgutes stehen nicht mehr zur Verfügung. Um alte Sorten zu erhalten, ist es wichtig, diese weiter zu geben und in vielen Gärten anzubauen. Saatgut aus der

Region ist schon an die klimatischen Bedingungen angepasst, die Pflanzen können dadurch widerstandsfähiger sein und versprechen somit mehr gärtnerischen Erfolg. Erwünscht sei, dass dieses Angebot auch jugendliche Gärtner anspricht und anregt: „Wir möchten in der Bücherei Kindern und Jugendlichen die sie umgebende Natur nahe bringen und sie für Umweltthemen sensibilisieren. Deshalb wächst ja auch im zweiten Obergeschoss unser Büchermoos“, erläutert Büchereileiterin Schmid den ganzheitlichen Ansatz.

Begonnen wird mit einem kleinen Saatgut-Bestand, der sich von Spende zu Spende vergrößern soll. Eine Anleitung ist direkt an der Tauschbox zu finden. Der Saatguttausch ist unabhängig von einem Leseausweis der Stadtbücherei. Die Unterhaltung und Pflege der Box wird ehrenamtlich von Dorothea Hartenberg und Bernd Raible geleistet.

Mehr Informationen finden sich unter: www.natur-isny.de